



Änderungsantrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VII/2021/02167**
Datum: 28.01.2021
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Dr. Inés Brock
Melanie Ranft

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	28.01.2021	öffentlich Entscheidung

Betreff: Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur
Beschlussvorlage "Bebauungsplan Nr. 208 Wohn- und Geschäftsquartier,
Böllberger Weg - Aufstellungsbeschluss" (VII/2020/01919)

Beschlussvorschlag:

Der Beschlusspunkt 3 wird geändert und erhält folgende Fassung

- Der Stadtrat billigt die in der zusammenfassenden Sachdarstellung und Begründung genannten Planungsziele **mit folgenden Ergänzungen:**
Der Abschnitt „Neubebauung für Wohnen und Gewerbe im Sinne des § 1 Abs. 6 Nr. 1, 2, 3, 8 BauGB“ unter Punkt 3 Planungsziele und –zwecke der Sachdarstellung wird geändert und erhält folgende Fassung:
 - „Schaffung von Planungsrecht für eine gemischt genutzte Bebauung ~~gemäß dem angelehnt an das~~ als Anlage 3 der Vorlage beigefügten Konzept:
 - im Süden ein zurückgesetzter Block mit platzartiger Aufweitung mit einer Wohnnutzung im westlichen Bereich und einer gemischten Nutzung im straßenseitigen Teil,
 - im ~~Norden-Osten~~ ein ~~sechs-bis-elfgeschossiger~~ Baukörper am Böllberger Weg mit einer Einzelhandelsnutzung von max. 1.900 m² Verkaufsfläche, in den oberen Geschossen Dienstleistungs- und Büronutzungen gemischt mit Wohnnutzung mit Prüfung einer Integration von Seniorenwohnen in den Geschossebenen ~~2 bis 6~~,
 - drei zur Saale orientierte ~~drei-bis-fünfgeschossige~~ Wohngebäude auf einer zweigeschossigen Tiefgarage, welche auf der Gründungsebene des bisherigen Sportzentrums aufbaut,
 - ein ~~sechsgeschossiger~~ Solitär an den Weingärten für Wohnnutzung in

- den Obergeschossen und gewerblicher Nutzung im Erdgeschoss,
- ein **zweigeschossiges**–Gastronomiegebäude westlich des Saaleradweges,
- **Gebäudehöhen, Anzahl der Geschosse, Größe der einzelnen Baukörper (Wohnblöcke) und GRZ orientieren sich an den Trauf- und Firsthöhen** der unmittelbar benachbarten Bebauung im Böllberger Weg und den Weingärten.
- **Eine punktuelle Akzentuierung der Gebäudehöhen über die Firsthöhen der benachbarten Bestandsgebäude hinaus ist möglich, wenn diese die stadträumliche Qualität verbessert und der städtebaulichen Struktur zuträglich ist. Eine diesbezügliche Bewertung erfolgt im weiteren Verfahren vornehmlich durch ein Fachgremium und schließt eine Variantenuntersuchung nicht aus.**

Der neunte Anstrich im Abschnitt „Grünplanung und Umwelt- und Klimaschutz im Sinne des § 1 Abs.6 Nr. 7 und § 1a Abs. 5 BauGB“ unter Punkt 3 Planungsziele und –zwecke der Sachdarstellung wird geändert und erhält folgende Fassung:

- „Berücksichtigung der mit dem Beschluss zur 3. Fortschreibung der Spielflächenkonzeption (VII/2020/01026, 30.09.2020) ergebenden Anforderungen an die Ausstattung des im Konzept bezeichneten maßgeblichen Spielraums ‚Glaucha/Am Ludwigsfeld‘; **Es ist zu prüfen, ob der bestehende Spielplatz am geplanten zweigeschossigen Gastronomiegebäude westlich des Saaleradweges erhalten bleiben kann.**“

gez. Dr. Inés Brock
Fraktionsvorsitzende

gez. Melanie Ranft
Fraktionsvorsitzende

Begründung:

Das zu bebauende Grundstück markiert das südwestliche Ende der gründerzeitlichen Bebauung und bildet nach Westen hin ein Scharnier zum Naturraum Saaleaue. In der bisher vorgestellten Variante scheinen die ersten Planungen für den Standort wesentlich zu groß dimensioniert zu sein. Diese Kritik äußerte sich auch schon in Bürgerprotesten und einer Petition/Unterschriftensammlung der Anwohner*innen im Böllberger Weg.

Daher halten wir eine frühe Festlegung auf bis zu 11 Geschosse für nicht angebracht. In der frühen Phase sollte es keine Festschreibung des Maßes der Bebauung geben. Die Gebäudekubatur sollte erst im Verlaufe des Verfahrens und in Abwägung aller Belange festgeschrieben werden.